

Karriere-Körper

Das Körperverständnis angestellter Führungskräfte

von
Katja Weniger

1. Auflage

Karriere-Körper – Weniger

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Wirtschaftssoziologie, Arbeitssoziologie, Organisationssoziologie

Tectum 2013

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 8288 3269 5

Katja Weniger

Karriere-Körper

Das Körperverständnis angestellter Führungskräfte

Tectum Verlag

Katja Weniger

Karriere-Körper. Das Körperverständnis angestellter Führungskräfte

© Tectum Verlag Marburg, 2013

Zugl. Diss. Univ. Friedrich Schiller Universität Jena 2011

ISBN: 978-3-8288-3269-5

Umschlagabbildungen: Verlagsbibliothek

Umschlaggestaltung: Heike Amthor | Tectum Verlag

Druck und Bindung: CPI buchbücher.de, Birkach

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de



Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	7
1. Die empirische Untersuchung	14
3. Durchführung der Interviews.....	18
4. Beschreibung der Untersuchungsgruppe	19
5. Auswertung der Daten	20
I. MACHT – ARBEIT – KÖRPER	25
1. Herrschaftsdiskurs	26
2. Wirtschaftlicher Kontext Kapitalismus	33
3. Lebenswelt	41
4. Soziales Handeln – Performanz.....	45
5. Lebensstil	49
II. ARBEIT – MACHT – KÖRPER	53
1. Was ist Arbeit?	56
1.1. Historische Rekonstruktion des Arbeitsbegriffes	65
1.2. Zusammenfassung	78
2. Situationsbestimmung	79
3. Entgrenzung	84
4. Subjektivierung	93
5. Arbeitskraftunternehmer oder Extremjobber.....	102
6. Konzept der Karrierepolitik.....	109
7. Erst die Arbeit, dann das Vergnügen: Zusammenfassung.....	111
III. KÖRPER – MACHT – ARBEIT	115
1. „Der Körper ist ein Muskel, der ge- und entspannt werden muss“	115
2. Der Körper – Anhängsel des Gehirns.....	117
3. Leib und Seele zusammenhalten: Der Körper in der Philosophie	125
4. Mit allen Fasern: Patchworkidentität.....	136
5. Auf Herz und Nieren prüfen: Körperwahrnehmung – Körperbild.....	141
5.1. Hand und Fuß haben: Körperschemata	145
5.2. Das liegt im Blut: Körperbiographie.....	147
5.3. Vom Scheitel bis zur Sohle: Vom Körper- zum Selbstkonzept.....	149

5.4 Maschine oder Herzblut: Sprechen über den Körper	151
5.5. Produktion eines Sinnbildes: Zusammenfassung.....	156
6. Körperpraktik – Körperumgang	159
6.1. Gesundheit.....	160
6.2. „Die Gesundheit muss gefördert und nicht die Krankheit vermieden werden.“	163
6.3. Missbrauch, Beschwerden, Studien	175
6.4. Balance: Arbeitest du noch oder lebst du schon?	181
6.5. Ökonomie des Körpers: Gesundheit als Erfolgsfaktor	190
6.6. „Zu viel Essen oder gar nicht mehr essen.“	194
6.7. Sport.....	204
7. Körperliche Darstellung: Emotionen.....	221
8. Fazit: Handlungsstrategien	229
FAZIT	235
LITERATURVERZEICHNIS	243
ANHANG	281
1. Vorgehen.....	281
2. Kurzdarstellung der Personen und Interviews.....	281
3. Umfrageergebnisse.....	295
3.1. Eigendarstellung der Interviewpartner.....	295
3.2. Hindernisse für körperliches Wohlbefinden	296
3.3. Körpereigenschaften	297
DANKSAGUNG	299

HINWEISE

Hervorhebungen in Zitaten sind immer original.

URLs von zitierter Literatur (Aufsätze/ Artikel/Studien) werden aus Platzgründen nicht in Fußnoten angegeben, sondern im Literaturverzeichnis.

Im Anhang findet sich neben der Kurzzusammenfassung der Interviews auch eine Kurzdarstellung der einzelnen Personen